

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 30 (1952)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Monatsprogramm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC



**BERN, SEPTEMBER 1952**

**NR. 9 - XXX. JAHRGANG**

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 15. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50

Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telefon 45432 Bureau 29581

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten -  
Die Seite der Junioren - Berichte - Literatur

## MONATSPROGRAMM

**Mittwoch, den 1. Oktober 1952**, um 20.15 Uhr, im Übungssaal des Casinos.  
**Farbenlichtbildervortrag** unseres Clubkameraden Walter Trachsel über  
«Ägypten einst und jetzt» (eine Reise von Venedig über Alexandria-Kairo-Luxor nach Assuan).

**Traktanden:** Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. September 1952;  
Aufnahmen; Bericht über die Abgeordnetenversammlung vom 13./14. September 1952 in Vevey; Mitteilungen; Verschiedenes.  
Angehörige und Gäste sind zum Vortrag eingeladen.

### Exkursionen

#### Oktober

4. **Senioren- und Veteranenbummel.** Mittelhäusern-Kleingschneit-Oberbalm-Oberscherli-Gasel (2½ Std.). Treffpunkt: Bern HB, ab 14.08 Uhr.
- 4./5. **Ochsen 2190 m-Nünenen.** Nachmittagszug Schwarzenburg; Postauto Riffenmatt. Gurnigelhütte, 3½ Std. Ochsen-Nünenen-Burgistein, 9 Std. Kosten Fr. 7.—. Leiter: P. Riesen.
5. **Ba-Be-Bi-So-Bummel.** Siehe Spezialprogramm in diesem Heft.
5. **Les Ordon 999 m-Montgremay** (Senioren). Morgenzug Delémont. La Haute Borne-Les Ordon-Les Rangiers-Les Malettes-Montgremay-St-Ursanne, 5 Std. Leiter: E. Iseli.
12. **Tête-de-Ran** (mit Angehörigen). Les Hauts-Geneveys-Tête-de-Ran-Mont-Racine-Geneveys s. Coffrane (evtl. Chambrelieu), ca. 5 Std. Kosten Fr. 8.—. Leiter: P. Winkler.
18. **Gurtenhöck** ab 15.00 Uhr.
- 18./19. **Tierlaufhorn 2242 m-Riprechtiflüh.** Nachmittagszug Oey. Gurbsalp, 3 Std. Tierlaufhorn-Riprechtiflüh-Oey, 8 Std. Kosten Fr. 12.—. Leiter: F. Brechbühler.
19. **Napf 1411 m** (Senioren). Morgenzug Trubschachen; Auto Fankhaus. Napf-Hochenzi-Lüdernalp-Langnau, 7 Std. Leiter: F. Braun.
26. **Orientierungslauf.** Kosten Fr. 2.—. Leiter: P. Riesen.

### Subsektion Schwarzenburg

5. Oktober. **Dent-de-Ruth 2239 m.** Leiter: K. Kisslig.

### **Gesangssektion**

Proben im Restaurant «Zu Webern», am 3., 17. und 31. Oktober 1952.  
 Freitag, den 10. Oktober 1952, 20 Uhr, im Restaurant «Zu Webern», Lichtbildervortrag über das Bodenseegebiet, von Herrn H. Kipfer.  
 Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

### **Orchestersektion**

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

### **Photosektion**

Mittwoch, den 8. Oktober, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern».  
 Photo-Studio: Wie zeigen wir mit Erfolg unsere Lichtbilder? Kleinprojektion von E. Martin.

## **MITGLIEDERLISTE**

### **Neuanmeldungen**

Baer-Steuiri Rudolf, Drogist, Landhausweg 28, Bern  
 Berchten-Theulaz, Pierre, Beamter GD PTT, Polygonstr. 81, Bern

### **Übertritt**

Krebs Robert, Hilfsmonteur, Brunnmattstr. 53, Bern, von Sektion Monte Rosa

## **SEKTIONS-NACHRICHTEN**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. September 1952 im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend etwa 160 Mitglieder

Um 20.15 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden und eröffnet damit die erste Sitzung nach einem Ferienunterbruch von drei Monaten. Dem Protokoll der Mai-sitzung sowie dem letzten Teil des in Heft Nr. 5 bekanntgegebenen Jahresberichtes wird stillschweigend zugestimmt. Die in der Augustnummer der Clubnachrichten publizierten Anwärter auf die Mitgliedschaft werden einstimmig in die Sektion aufgenommen.

Zusammenfassend orientiert nun der Vorsitzende über die während der Sommermonate ohne Unfall ausgeführten Sektionstouren. Einzig der Bergunfall am Balmhorn, welcher irrtümlicherweise durch die unrichtig informierte Presse in Beziehung zur JO der Sektion Bern des SAC gebracht wurde, musste durch den Vorstand abgeklärt werden. Nachdem sich der Vater des Verunglückten gebührend entschuldigt hatte, konnte der Fall für uns als erledigt betrachtet werden.

Die Niederländische Alpenvereinigung feierte diesen Sommer ihr 50-Jahr-Jubiläum und lud zu diesem Anlass einen Vertreter unserer Sektion ein. Eine gleiche Einladung erhielt auch das Centralcomité, das jedoch infolge der Jahrhundertfeier des Standes Glarus an der Teilnahme verhindert war und deshalb die Sektion Bern ersuchte, auch das CC zu vertreten. Es reisten in der Folge unser Präsident als Abgeordneter der Sektion Bern und Dr. W. Grütter als Vertreter des CC nach Holland. Beide erlebten dort einen herzlichen Empfang und konnten an einer gediegenen Feier Kontakt mit unsern Holländer Bergkameraden und Gleichgesinnten aus andern Ländern aufnehmen. Mit dem Auto bereisten die beiden Kameraden anschliessend Holland, um dann voll neuer Eindrücke wohlbehalten in unsere liebe Stadt zurück-zukehren. Es darf ihnen dafür gedankt werden, dass infolge dieser glücklichen Kombination unsere Clubkasse nicht zu Schaden kam.